

Thüringer Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1114
zu Drucksache 8/739
16.05.2025

Alternativantrag

der Fraktionen der CDU, des BSW und der SPD

zum Antrag der Fraktion der AfD

Keine Flächenziele für die Windindustrie: Abschaffung des „Wind-an-Land-Gesetzes“

Drucksache 8/739

Volkswirtschaftlich sinnvolle Energiepolitik durch technologieoffene Erzeugungsmengenziele

I. Der Landtag stellt fest, dass

1. eine konsequente Ausrichtung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien auf Bezahlbarkeit, Kosteneffizienz und Versorgungssicherheit notwendig ist;
2. ein zu starkes Auseinanderfallen von Energieerzeugungsmengen und regionalen Energiebedarfen zu erhöhten Investitionskosten in Energieinfrastruktur, Netze und Speicher sowie erhöhte Aufwendungen im Management der Netzstabilität führt;
3. Wirtschaft und Bürger auf ein sicheres und bezahlbares Energiesystem angewiesen sind;
4. eine an dem Bedarf in Thüringen orientierte technologieoffene Energiepolitik die lokale Wertschöpfung durch verbrauchsnahe Stromerzeugung erhöhen kann;
5. die regionalen Bedingungen Thüringens sinnvoll genutzt werden müssen, um die Potenziale der Sonnen-, Bio- und Windenergie sowie Geothermie, Wasserkraft und Energieeffizienz aufeinander abgestimmt und volkswirtschaftlich sinnvoll nutzen zu können;

6. Energieverbrauch und -erzeugung sowie die notwendige Netz- und Speicherinfrastruktur in einem Energiemengenmodell zusammenzuführen sind, das den Gesamtenergiebedarf und regionale Besonderheiten Thüringens berücksichtigt;

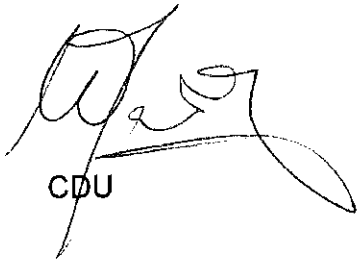
II. Der Landtag bittet die Landesregierung,

sich auf Bundesebene, insbesondere im Bundesrat, dafür einzusetzen, das Windenergieflächenbedarfsgesetz zu reformieren und den Bundesländern die Möglichkeit einzuräumen, die Flächenziele für Windenergie durch technologieoffene Energieerzeugungsmengenziele zu ersetzen. Die grundsätzliche Zielsetzung zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbarer Energien soll in der festgelegten Gesamtenergiemenge unberührt bleiben und sich dabei am möglichst flächenschonenden Ausbau orientieren.

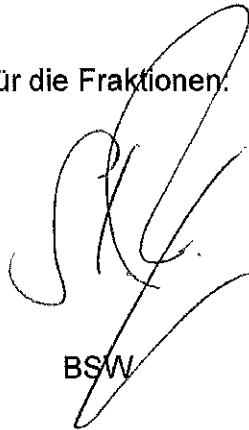
Begründung:

Thüringen braucht wieder eine technologieoffene Energiepolitik, die sowohl die Versorgungssicherheit als auch die Bezahlbarkeit von Energie gewährleistet. Die Verfügbarkeit, Bezahlbarkeit und Planbarkeit der Energieversorgung, insbesondere der Erneuerbaren Energien, sind für die Bürger und die Wirtschaft entscheidende Wohnort- und Standortfaktoren. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien kann eine Chance für die Steigerung des Wohlstandes in Thüringen sein. Voraussetzung ist eine sozial und wirtschaftlich verträgliche Energiewende.

Für die Fraktionen.



CDU



BSW



SPD